

**Anlage 1**

(Vom Antragsteller deutlich auszufüllen und  Zutreffendes ankreuzen!)

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname, Amts-/Dienstbezeichnung

\_\_\_\_\_  
Dienststelle

\_\_\_\_\_  
Telefon (dienstlich)

\_\_\_\_\_  
Telefon privat (freiwillig)

\_\_\_\_\_  
E-Mailadresse (freiwillig)

**A. Antrag auf Umzugskostenvergütung**

- I. Ich beantrage die Auszahlung der mir zugesagten Umzugskostenvergütung nach dem Sächsischen Umzugskostengesetz (SächsUKG). Die Umzugskostenvergütung wurde zugesagt durch \_\_\_\_\_, mit Schreiben vom \_\_\_\_\_, Az.: \_\_\_\_\_ (Kopie beifügen). Das Schreiben habe ich erhalten am \_\_\_\_\_.

Anlass für den Umzug:

- Versetzung  Abordnung  Einstellung  zwingende persönliche Gründe  \_\_\_\_\_  
Eine Kopie des entsprechenden Schreibens ist beizufügen.

**Im Einzelnen:**

Hinweis: Für die jeweils beantragten Auslagen sind die entsprechenden Anlagen der VwV-SächsUKG auszufüllen.

- Erstattung der Beförderungsauslagen nach § 6 SächsUKG.  
(Originalrechnung des Spediteurs, Zahlungsbeleg, Umzugsvertrag, Transportversicherungsunterlagen beifügen; bei Umzügen ohne Spediteur sind die Auslagen auf einem gesondertem Blatt darzustellen und nachzuweisen)
- Reisekostenvergütung nach § 7 SächsUKG
  - für die Umzugsreise des Berechtigten und der zur häuslichen Gemeinschaft gehörenden Personen von der bisherigen zur neuen Wohnung nach § 7 Abs. 1 SächsUKG Anlage Nr. \_\_\_\_\_
  - für Reisen zum Suchen oder Besichtigen einer Wohnung nach § 7 Abs. 2 SächsUKG Anlage Nr. \_\_\_\_\_
  - für eine Reise zur bisherigen Wohnung zur Vorbereitung und Durchführung des Umzuges nach § 7 Abs. 3 SächsUKG Anlage Nr. \_\_\_\_\_
  - für die Rückreise von der neuen Wohnung zum bisherigen  Dienstort  Wohnort Anlage Nr. \_\_\_\_\_  
nach § 7 Abs. 3 SächsUKG bei einem Umzug vor Wirksamwerden der o. a. Maßnahme.
- Mietenschädigung bei doppelter Mietzahlung nach § 8 SächsUKG für die
  - bisherige  neue Wohnung Anlage Nr. \_\_\_\_\_
- Andere Auslagen nach § 9 SächsUKG
  - Erstattung der ortsüblichen Maklergebühren nach § 9 Abs. 1 SächsUKG Anlage Nr. \_\_\_\_\_
  - Erstattung der Auslagen für umzugsbedingten zusätzlichen Unterricht nach § 9 Abs. 2 SächsUKG Anlage Nr. \_\_\_\_\_  
(Begründung mit Unterlagen beifügen [Bescheinigung der Schule(n), Rechnung(en)])
  - Erstattung der Auslagen zum Beschaffen
    - eines Kochherdes  von Öfen nach § 9 Abs. 3 SächsUKG Anlage Nr. \_\_\_\_\_
- Pauschvergütung für sonstige Umzugsauslagen nach § 10 SächsUKG  
(Kopien des Mietvertrages/des Eigentumsnachweises der bisherigen und der neuen Wohnung beifügen)
- Umzugskostenvergütung in Sonderfällen nach § 11 SächsUKG
  - Erstattung der Beförderungsauslagen und Reisekosten nach § 11 Abs. 2 SächsUKG aus Anlass
    - der Beendigung des Dienstverhältnisses (nur Beförderungsauslagen)
    - der späteren Eheschließung/Begründung einer Lebenspartnerschaft (nur Beförderungsauslagen)
    - eines Umzuges aus zwingenden persönlichen Gründen (Beförderungsauslagen, Reisekosten)<sup>1)</sup> (Unterlagen über Aufwendungen beifügen)
  - Erstattung der Auslagen nach § 11 Abs. 3 SächsUKG für Umzugsvorbereitungen bei Widerruf der Umzugskostenvergütung (Kopie des Schreibens über den Widerruf der Umzugskostenvergütung beifügen)

<sup>1)</sup> Es werden höchstens die Beförderungsauslagen und die Reisekosten erstattet, die bei einem Umzug über eine Entfernung von 25 Kilometern entstanden wären.

II. Angaben zum Umzug

- a) Tag des Einladens des Umzugsgutes: \_\_\_\_\_ Beginn des Beladens: \_\_\_\_\_ Uhr  
Beladestelle: \_\_\_\_\_  
(Postleitzahl, Ort) (Straße, Hausnummer)
- b) Tag des Ausladens des Umzugsgutes: \_\_\_\_\_ Ende des Ausladens: \_\_\_\_\_ Uhr  
Entladestelle: \_\_\_\_\_  
(Postleitzahl, Ort) (Straße, Hausnummer)
- c) Es handelt sich um einen Umzug  in eine  aus einer vorläufige(n) Wohnung.  
Die Wohnung ist durch Schreiben des/der \_\_\_\_\_  
vom \_\_\_\_\_ Az. \_\_\_\_\_ (Kopie beifügen)  
als vorläufige Wohnung im Sinne des § 11 Abs. 1 SächsUKG anerkannt worden. Der Umzug in die vorläufige Wohnung wurde  
am \_\_\_\_\_ beendet.

III. Am Tage vor dem Einladen des Umzugsgutes

- a) hatte ich  eine Wohnung im Sinne des § 10 Abs. 3 SächsUKG<sup>2)</sup>.  
 keine Wohnung im Sinne des § 10 Abs. 3 SächsUKG<sup>2)</sup>.  
Nach dem Umzug habe ich  eine solche Wohnung eingerichtet.  
 keine solche Wohnung eingerichtet.
- b) war ich  ledig  verheiratet oder verpartnert  
 einem Verheirateten oder Lebenspartner im Sinne des § 10 Abs. 2 SächsUKG gleichgestellt.
- c) Es sind mit mir umgezogen und leben auch nach dem Umzug in der neuen Wohnung mit mir in häuslicher Gemeinschaft  
 Ehegatte oder Lebenspartner \_\_\_\_\_  
(Vor- und ggf. abweichender Zuname)
- ledige Kinder,  
Stief- und Pflegekinder (Vor- und ggf. abweichender Zuname) \_\_\_\_\_  
Alter \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
- Sonstige Personen i. S. d. § 6 Abs. 3 Satz 3 SächsUKG<sup>3)</sup> \_\_\_\_\_  
(Vor- und Zuname)

IV. Dem unter Ziffer II bezeichneten Umzug ist innerhalb der letzten fünf Jahre

- ein Umzug  
 kein Umzug  
mit Zusage der Umzugskostenvergütung nach § 3, 4 Abs. 1 Nr. 1 bis 5 oder Abs. 2 Nr. 1 SächsUKG vorausgegangen (§ 10  
Abs. 6 SächsUKG). Dieser vorangegangene Umzug wurde am \_\_\_\_\_ beendet.

V. Auf die hiermit beantragte Umzugskostenvergütung habe ich – oder eine unter Ziffer III Buchst. c genannte Person – von der

- eigenen oder einer anderen Dienst- oder Beschäftigungsstelle  
 Zuwendungen in Höhe von \_\_\_\_\_ EUR  
 Abschläge in Höhe von \_\_\_\_\_ EUR durch die \_\_\_\_\_  
(genaue Bezeichnung der Stelle mit Ortsangabe)  
erhalten. (Die im Einzelnen erhaltenen Beträge sind nach Art und Höhe auf einem gesonderten Blatt zu erläutern.)

VI. Ich bitte um Überweisung auf folgendes Konto: IBAN \_\_\_\_\_  
BIC \_\_\_\_\_ Geldinstitut \_\_\_\_\_

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. Die angegebenen Kosten sind mir tatsächlich entstanden. Die entsprechenden Belege liegen bei. Sofern der Umzug durch ein Speditionsunternehmen erfolgt ist: Ich bestätige die Besichtigung des Umzugsgutes durch das Speditionsunternehmen.

\_\_\_\_\_  
(Ort) (Datum) (Unterschrift)

<sup>2)</sup> Eine Wohnung in diesem Sinne besteht aus einer geschlossenen Einheit von mehreren Räumen, in der ein Haushalt geführt werden kann, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Zu einer Wohnung gehören außerdem Wasserversorgung, Abguss und Toilette.

<sup>3)</sup> Dazu gehören die nicht ledigen Kinder, Stief- und Pflegekinder sowie Verwandte bis zum vierten Grade, Schwägerinnen bis zum zweiten Grade und Pflegeeltern, wenn der Berechtigte diesen Personen aus gesetzlicher oder sittlicher Verpflichtung nicht nur vorübergehend Unterkunft und Unterhalt gewährt, sowie Hausangestellte und solche Personen, deren Hilfe der Berechtigte aus beruflichen oder gesundheitlichen Gründen nicht nur vorübergehend bedarf. Die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse dieser Personen sind auf einem gesonderten Blatt darzulegen.

**B. Berechnung der Umzugskostenvergütung**

	EUR	Cent
I. a) Beförderungsauslagen (§ 6 SächsUKG)	EUR	
oder		
b) Beförderungsauslagen		
– in den Fällen des § 3 Abs. 1 Nr. 3, § 4 Abs. 2 Nr. 2 und Abs. 3 Satz 1 SächsUKG, wenn die neue Wohnung im Ausland liegt		
– in den Fällen des § 11 Abs. 2 Satz 1 SächsUKG, wenn die Entfernung 25 km übersteigt.		
Entfernung bis zum inländischen Grenzzort _____ km		
Ladungsumfang _____ Kubikmeter		
Beförderungsentgelt für _____ km/25 km <sup>4)</sup>	EUR	
zuzüglich der von der Entfernung unabhängigen Teile der Beförderungsauslagen (lt. Rechnung des Spediteurs)	EUR	
II. Reisekostenvergütung (§ 7 SächsUKG)		
a) Umzugsreise	EUR	
b) Reisen zum Suchen oder Besichtigen einer Wohnung	EUR	
c) Reise zur Vorbereitung und Durchführung des Umzugs	EUR	
d) Reise von der neuen Wohnung zum Dienst- bzw. Wohnort	EUR	
III. Mietenschädigung (§ 8 SächsUKG)		
a) für die bisherige Wohnung	EUR	
b) für die neue Wohnung	EUR	
IV. Andere Auslagen nach § 9 SächsUKG		
a) Erstattung der ortsüblichen Maklergebühren (§ 9 Abs. 1 SächsUKG)	EUR	
b) Erstattung der Auslagen für zusätzlichen Unterricht (§ 9 Abs. 2 SächsUKG)	EUR	
c) der Auslagen für die Beschaffung eines Kochherdes (§ 9 Abs. 3 SächsUKG)	EUR	
d) Erstattung der Auslagen für die Beschaffung von Öfen (§ 9 Abs. 3 SächsUKG)	EUR	
V. Pauschvergütung (§ 10 SächsUKG)		
a) Wohnung eingerichtet vor und nach dem Umzug		
Verheiratete oder Lebenspartner und Gleichgestellte (850 EUR)	EUR	
Ledige (450 EUR)	EUR	
Erhöhungsbetrag (250 EUR) für _____	EUR	
für _____	EUR	
für _____	EUR	
für _____	EUR	
b) Voraussetzungen des Abs. 1 Satz 1 liegen nicht vor (Abs. 4)		
Verheiratete oder Lebenspartner/Gleichgestellte (255 EUR)	EUR	
Ledige (90 EUR)	EUR	
Unterstellung des Umzugsgutes bei Auslandsverwendung (850 EUR)	EUR	
c) Abs. 6 – Häufigkeitszuschlag – 50 % der Summe a)	EUR	
VI. Nachgewiesene notwendige Auslagen für Umzugsvorbereitungen bis zur Höhe der Pauschvergütung (§ 10 Abs. 5 SächsUKG)	EUR	
Summe		
Abzug der nach § 5 Abs. 2 SächsUKG anzurechnenden Zuwendungen		
Umzugskostenvergütung		
Abzug des bereits gezahlten Abschlags von _____ EUR <sup>4)</sup>		
Mithin noch auszuzahlen – einzuziehen <sup>4)</sup>		

Sachlich richtig

Rechnerisch richtig

Unterschrift(en)

<sup>4)</sup> Nichtzutreffendes bitte streichen

